



**D**ie Simmeringer Freiheitlichen wollen vor allem jene die keine Möglichkeit der Internetnutzung haben, durch die Zeitung „Wir Simmeringer“ über ihre Tätigkeiten und Veranstaltungen informieren. Weiters soll diese Zeitung der Simmeringer Bevölkerung die Möglichkeit geben, sich über diverse politische Gegebenheiten und Entwicklungen in unserem Bezirk ein Bild zu machen. Bitte nutzen Sie die Zeitschrift „Wir Simmeringer“ um die FPÖ Simmering und ihre Arbeit näher kennenzulernen. Gerne können Sie uns auch bei unserem regelmäßig stattfindenden Stammtisch oder einem unserer Bürgerstände persönlich treffen.

## Inhalt

### Bericht des Bezirksvorstehers:

KR Paul Johann Stadler  
„Parkpickerl in Simmering“

### Bericht der BV-StV:

Katharina Krammer  
„60 Tage Bezirksvorstehung“

### Aus dem Gemeinderat:

LAbg. Manfred Hofbauer, MAS  
„ROT/Grüne Willkommenskultur muss ein Ende finden“

LAbg. Nemo Damjanovic  
„Fehlgeschlagene Integration“

### Aus der Sicht des Klubobmanns:

BR Sonja Bauernhofer  
„Sozialdemokraten spielen nach der Wahl die Politik vor der Wahl weiter“

### Das freie Wort:

BR Alfred Krenek  
„Kreuzung Geiselbergstraße/ Leberstraße“

BR Markus Lebisch  
„Die Partei der Jugend:  
Vorzeigebereich Simmering“

### Vorgestellt:

BR Harald Einfalt  
LAbg. Klaus Handler

### Termine

Nächste Stammtische  
Mi, 2. März 2016, 19 Uhr  
Mi, 6. April 2016, 19 Uhr

**Aktuelles, Neuigkeiten und Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage. Dort erfahren Sie mehr über die aktuellen Themen der FPÖ Simmering, Informationen zu den Veranstaltungen und vieles mehr. Interessiert? Dann schauen Sie doch auf [www.fpoe-simmering.at](http://www.fpoe-simmering.at)**

Unser Bezirk stellt sich vor



**Klaus Handler**  
Landtagsabgeordneter und  
Gemeinderat der Stadt Wien

Geburtsdatum  
01. Jänner 1979

Beruflicher Werdegang  
1994-1997 Ausbildung  
zum Fernmeldebaumonteur  
Telekom Austria  
1997-2004 Angestellt  
Mobilkom, tele.ring, Hutchison  
2001-2014 Selbstständig  
Byting Handler OEG  
seit 2014 Geschäftsführender  
Gesellschafter byting GbmH

Politische Laufbahn  
2010 - 2015 Bezirksrat  
Simmering  
seit 2012 Mitglied  
der Bezirksparteileitung  
seit 2012 Mitglied  
der Landesparteileitung  
seit 2013 Vorstandsmitglied  
FPÖ pro Mittelstand  
seit 2015 Mitglied  
der Bundesparteileitung  
seit 2010 Fachgruppenaus-  
schuss Gewerbliche Dienstleis-  
ter in der WK Wien  
seit 2015 Wiener Gemeinderat  
und Landtagsabgeordneter

Haben Sie ein Anliegen?  
Dann schicken Sie mir eine  
Nachricht.

E-Mail: [klaus.handler@fpoe.at](mailto:klaus.handler@fpoe.at)

 Bericht des Bezirksvorstehers



**KR Paul Johann Stadler**  
Bezirksvorsteher  
[paul.stadler@wien.gv.at](mailto:paul.stadler@wien.gv.at)

Sprechstunden  
Nach telefonischer Voranmeldung:  
01/ 4000-11111  
Enkplatz 2, 1. Stock, Zimmer 117a

**■ Parkpickerl in Simmering?**



**Aus aktuellem Anlass » Wir Simmeringer Freiheitliche sprechen uns in dieser Ausgabe zum Thema Parkpickerl in Simmering informieren. Die Parkplatzproblematik und das dadurch entstandene Thema Parkpickerl ist in ganz Wien ein sensibles Thema.**

Wir Simmeringer Freiheitliche sprechen uns gegen eine flächendeckende, kostenintensive Parkraumbewirtschaftung aus,

da es in unserem Bezirk viele Bereiche gibt, in denen ausreichend Parkplätze vorhanden sind. Andererseits fordern natürlich Anrainer, die z.B. in U-Bahnnähe wohnen, Lösungen für die angespannte Park-

situation. Wie aus den Medien bekannt ist, strebt auch Favoriten die Einführung des Parkpickerls an, was wiederum bedeutet, dass Simmering noch weiter belastet wird.

Es müssen daher viele Überlegungen angestellt werden und ich werde mich - unter Einbeziehung der Wünsche der Bevölkerung in Form einer Bürgerbefragung mit detaillierten Fragen zu diesem Thema - für die bestmögliche und kostengünstigste Lösung in unserem Bezirk einsetzen.

**Aus der Bezirksvorstehung**

**Katharina Krammer**  
Bezirksvorsteher-Stellvertreterin  
[katharina.krammer@fpoe-simmering.at](mailto:katharina.krammer@fpoe-simmering.at)

**Sprechstunden**  
jeden Dienstag 9-11 Uhr,  
01/ 4000-11112  
Enkplatz 2, 1. Stock, Zimmer 131



**Gemeinsam für Simmering**

**N**ach vielen Jahren konsequenter Arbeit in der Opposition darf ich nun unseren Bezirksvorsteher KR Paul Johann Stadler als seine 1. Stellvertreterin bei seiner Arbeit für Simmering unterstützen.



Bei der Angelobung am 30.11.2015



Neujahrsempfang im Schloss Neugebäude mit Vize-Bürgermeister GudenusRathaus

Seit 30. November 2015 haben wir die Chance, unsere Vorstellung eines neuen Miteinanders - insbesondere als direkte Ansprechpartner für Ihre Wünsche und Anliegen - in die Tat umzusetzen. Aus tiefster Überzeugung ist es unser Ziel, die Geschicke unseres Bezirkes in enger Zusammenarbeit mit der Simmeringer Bezirksbevölkerung gemeinsam zu gestalten.

» **Wir möchten unser Simmering noch lebenswerter machen**



Bei der Ehrung von Goldenen- und Diamantenen Hochzeiten im Wiener Rathaus

Wir möchten unser Simmering noch lebenswerter machen: So werden unter anderem neue gut beleuchtete Gehwege er-

» **Es uns auch schon in kurzer Zeit gelungen, die über Jahrzehnte angehäuften Bezirksschulden zu verringern**

richtet, das Straßennetz stetig ausgebaut, über mehr Sicherheit im Bezirk mit der Polizei verhandelt, neue Wohn-

projekte genehmigt und - wo notwendig - Schulsanierungen rasch ermöglicht. Gleichzeitig müssen auch die öffentlichen Erholungsflächen wie Parks, Kinderspielplätze und Sportstätten attraktiver ausgestaltet werden. Weiters ist es uns auch schon in kurzer Zeit gelungen, die über Jahrzehnte angehäuften Bezirksschulden zu verringern.

Außerdem freuen wir uns schon heute, Sie auch bei unserem ersten Bezirksvorsteher-Infostand am Simmeringer

S1 Station Kaiserebersdorf - Erste Erfolge: Zusätzliche Züge wurden eingeschoben



Wir laden Sie herzlich ein, uns Ihre Anliegen und Vorschläge mitzuteilen. Sie erreichen mich elektronisch unter [katharina.krammer@fpoe-simmering.at](mailto:katharina.krammer@fpoe-simmering.at). Unser Büro ist täglich zwischen 07.30 Uhr und 15.30 Uhr unter der Telefonnummer 01/4000 11111 erreichbar.

Straßenfest am 4. Juni zu begrüßen. Im Sinne des offenen Dialoges haben Sie dort die Gelegenheit mit BV KR Paul Johann Stadler und mir persönlich in Kontakt zu treten.

» **Simmeringer Straßenfest am 4. Juni**

**Aus dem Gemeinderat**



**Manfred Hofbauer, MAS**  
Bereichssprecher: Petitionen und  
BürgerInneninitiativen  
Stadtentwicklung, Verkehr,  
Energieplanung, Umwelt und  
Wiener Stadtwerke  
[manfred.hofbauer@fpoe.at](mailto:manfred.hofbauer@fpoe.at)

**ROT / Grüne uneingeschränkte Willkommenskultur in Wien muss endlich ein Ende finden!**

**Mit offenen Armen wird derzeit in der Bundeshauptstadt alles aufgenommen und zwar unabhängig davon, ob es sich um reine Wirtschaftsflüchtlinge handelt, oder um Personen, die nach der Genfer Flüchtlingskonvention tatsächlich Schutzbedürftige sind.**

Eine Diskussion über die Unterscheidung zwischen Kriegs- und Wirtschaftsflüchtlingen findet anscheinend nicht mehr statt. Bei der SPÖ sorgt allein der Gedanke einer klaren Obergrenze bei der illegalen Massenwanderung für eine Spaltung in den eigenen Reihen. Dies bestätigt auch der Ausgang der im Jänner stattgefundenen Vorstandstagung der Wiener SPÖ- am Kahlenberg. Die SPÖ-Stadträtinnen Brauner, Wehsely und Frauenberger stellten sich gleich nach Beendigung der Sitzung gegen den eigenen Bürgermeister und wollen an der bisherigen Politik der nach oben offenen

**Die SPÖ Stadträtinnen wollen an der bisherigen Politik der nach oben offenen Flüchtlingszahlen auch weiterhin festhalten**

Flüchtlingszahlen auch weiterhin festhalten. Auch die Grüne Vizebürgermeisterin Vassilakou betont beharrlich, dass Wien diese Flut bewältigen kann. Die berechnete Sorge der Wiener Bevölkerung vor Massenasylanten wird voll ignoriert. Statt Lösungsansätze werden von Rot / Grün nur neue Massenquartiere wie in Floridsdorf und Liesing oder direkt neben Schulen und Kindergärten wie im 22. Bezirk in der Polgarstraße der Bevölkerung präsentiert. Gerade eben wegen dieser in sich selbst zerstrittenen ROT / Grünen Regierungsmannschaft und der damit verbundenen uneinigen Haltung zum Thema Obergrenzen, wird Wien immer mehr zum

**Die Grüne Vizebürgermeisterin Vassilakou betont beharrlich, dass Wien diese Flut bewältigen kann**

Hotspot für illegale Zuwanderer. Immer mehr illegale Zuwanderer bedeuten mehr schlecht ausgebildete Arbeitskräfte, die auf dem ohnehin schwachen Arbeitsmarkt keine Chancen haben werden. Dass diese Menschen lediglich eine Belastung für das bereits schon jetzt aufs äußerste strapazierte Sozialsystem darstellen, will die rot-grüne Rathausfraktion einfach nicht wahrhaben! Die FPÖ spricht sich vehement gegen die völlig unkontrollierte Massenzuwanderung aus. Mit dieser uneingeschränkten Willkommenskultur bereiten SPÖ und Grüne den Boden für die Etablierung von Parallelgesellschaften. Die politischen Verantwortlichen im Wiener Rathaus wol-

len anscheinend nicht realisieren, dass viele der illegalen Zuwanderer zu uns kommen, um die Vorzüge unseres Sozialsystems zu genießen. Gleichzeitig verweigern diese Zuwanderer jedoch, sich unserer Lebensweise anzupassen. Damit verweigern sie auch, unsere Werte anzuerkennen. Dafür wird von der Stadt Wien noch mehr Geld für Grundversorgung und Mindestsicherung zur Verfügung gestellt. Für diese finanzielle Mehrbelastung durch die erhöhten Mittel für Grundversorgung und Mindestsicherung müssen ja nicht die rot-grünen Willkommens-Politiker, sondern jeder einzelne Steuerzahler aufkommen. Auf der Strecke bleiben wieder einmal die Wienerinnen und Wiener, welche endlich vernünftige Lösungen von den Wiener Regierungsparteien erwarten! Die Wiener FPÖ fordert SPÖ und Grüne hiermit zum wiederholten Male dringend auf, endlich den Verstand einzuschalten und der uneingeschränkten Willkommenskultur eine deutliche Absage zu erteilen.

**Nemanja Damjanovic**  
Frauen, Bildung, Integration,  
Jugend und Personal  
[nemanja.damjanovic@fpoe.at](mailto:nemanja.damjanovic@fpoe.at)



## Fehlgeschlagene Integration wird stur fortgesetzt

**Der beste Beweis dafür, dass die fehlgeschlagene Integrationspolitik der SPÖ stur fortgesetzt wird, sind die nach Geschlechtern getrennten Kurse des Wiener AMS für Flüchtlinge.**

Anstatt das Zusammenleben für alle leichter und verständlicher zu gestalten, ein Miteinander zu vereinfachen und die Menschen unterschiedlicher

Kulturen einander näher zu bringen, werden die bei uns herrschenden gesellschaftlichen Werte ignoriert. Hier ist ganz klar erkennbar, welche zutiefst antiquierten Anschauungen in der SPÖ immer stärker werden.

Gleichberechtigung, Gleichstellung und Gleichbehandlung finden durch diese nach Geschlechtern getrennten Kurse überhaupt keine Präsenz und die Integrationsprozesse werden damit drastisch erschwert und „super-kontraproduktiv“ angesetzt. Immerhin wur-

de seitens der Roten jahrelang völlig kompromisslos auf die Gleichstellung von Mann und Frau gedrängt. Diese sichtbare politische Inkompetenz bringt gepaart mit der unkontrollierten Zuwanderung nur zusätzliche Verunsicherung, Angst und Unzufriedenheit in die Wiener Bevölkerung – ganz gleich, ob es sich nun um gebürtige Ös-

terreicher oder um Wiener mit Migrationshintergrund handelt!

**Integration muss ohne Benachteiligungen der eigenen Bevölkerung durchgeführt werden.**

Integration muss in allen wichtigen Be-

reichen wie etwa Kultur, Bildung und Sport, sowie in den unterschiedlichen Berufs- und Gesellschaftsgruppen gezielt und jedenfalls ohne Benachteiligungen der eigenen Bevölkerung durchgeführt werden. Eine falsche Integrationspolitik löst eine verstärkte Kettenreaktion an Unmut, Unzufriedenheit und Unverständnis aus. Es muss den Flüchtlingen in den AMS-Kursen klar gemacht werden, dass in Österreich demokratische Rechtsgrundsätze gelten. Die Gleichstellung von Frau und Mann gehört uner-schütterlich dazu.



**Das freie Wort**



**Alfred Krenek**  
Vorsitzender Verkehrskommission  
Bezirksentwicklungskommission,  
Bauausschuss  
[alfred.krenek@fpoe-simmering.at](mailto:alfred.krenek@fpoe-simmering.at)  
0660 / 49 24 188

### Umfangreicher Umbau notwendig!



Und wieder wird die Kreuzung Geiselbergstraße/Leberstraße überprüft, ob man nicht doch eine Spur für Linksabbieger (stadtauswärts in Richtung Polkorabplatz) errichten kann. Das Linksabbiegeverbot dient grundsätzlich zur Beschleunigung der Autobuslinie 69A. Verwunderlich ist, dass in der damaligen Sitzung der Verkehrskommission, die Wiener Linien die Wiedereinführung einer Linksabbiegeregelung nicht beanspruchten. Jedoch betonen die verschiedenen Magistratsabteilungen, Polizei und Wiener Linien in einem Schreiben vom 03.12.2015, dass sie gegen eine Aufhebung des Linksabbieverbotes sind. Sie kündigten sogar einen Einspruch an, falls der Bezirk auf eine Aufhebung besteht.

**Es gibt im Grunde nur eine einzige Lösung des Problems: Einen umfangreichen Umbau**

Diese Kreuzung muss so umgebaut werden, dass eine weitere Spur Platz findet. Unser Lösungsvorschlag ist: die Leberstraße im Bereich „Tennisplatz – Leberstraße 82“ massiv zu verbreitern. Dieser Bereich besteht dann stadteinwärts aus drei Spuren: einer Linksabbieger-, einer Geradeaus- und eine Busspur. Die Busspur ist nicht mehr in der Mitte angeordnet, sondern an der rechten

Seite und weiters an der Kreuzung mit einem eigenen Bussignal ausgestattet, damit der Bus ungehindert und ohne Zeitverlust abbiegen kann. Die Haltestelle sollte auf die Schienen der Straßenbahnlinie 6 verlegt werden, somit behindert der Autobus auch nicht mehr den Individualverkehr. Derzeit steht dieser ja auf der Fahrbahn und behindert den Schwerverkehr, was auch wieder zum Rückstau in der Kreuzung führt. Eine weitere Spur in beiden Richtungen mit einer Mittelinsel für die Fußgänger.

**Eine weitere Spur in beiden Richtungen mit einer Mittelinsel für die Fußgänger**

Stadtauswärts ist ebenfalls eine weitere Spur nötig und auch möglich. So könnte man das Werksgleis vom Siemenswerk weiter zur S Bahntrasse bauen und somit in diesem Bereich ein breiteres Fahrbahnverhältnis erzielen. Für uns scheint es auf jeden Fall möglich, diesen Bereich so umzubauen und zu gestalten, dass ein reibungsloser Verkehrsfluss entsteht. Wir Simmeringer Freiheitlichen werden uns auf alle Fälle, vor allem mit dem Vorsitz der Verkehrskommission, für diese Planung einsetzen und mit voller Kraft daran arbeiten.

**Unser Bezirk stellt sich vor**



**Harald Einfalt**  
Bezirksrat  
Vorsitzender  
des Finanzausschusses

Geburtsdatum  
26. November 1946

Beruflicher Werdegang  
1961-1964  
kaufmännischer Lehrling  
1965 Bundesheer  
1966-1974 Ein- und Verkauf  
bei einem Opelhändler  
1975-2008 bei einem internati-  
onalen Konzern als Einkaufs-  
leiter und die letzten Jahre im  
Controlling tätig.  
Seit 2008 in Pension

Politische Laufbahn  
Der AKH-Skandal in den 80ern  
veranlasste mich, einen Beitrag  
gegen diese Misswirtschaft zu  
leisten. Als Mitarbeiter der  
FPÖ sah ich die besten Mög-  
lichkeiten dazu und bin des-  
halb im Jahre 1988 der FPÖ als  
einfaches Mitglied beigetreten.

Seit 1992 Bezirksrat (1998-  
2000 aus beruflichen Zeitgrün-  
den unterbrochen)  
Mein politischer Schwerpunkt  
ist, als Mitglied des Bau- und  
Finanzausschusses auf korrek-  
te Auftragsvergaben zu achten.  
Auf Grund meiner Beharrlich-  
keit beim Aufzeigen von Män-  
geln bei der Abwicklung hat  
sich die Qualität bei Auftrag-  
vergaben in den letzten Jahren  
wesentlich verbessert.  
Seit Dezember 2015 Vorsitzen-  
der des Simmeringer Finanz-  
ausschusses.  
E-Mail: [harald.einfalt@fpoe-  
simmering.at](mailto:harald.einfalt@fpoe-simmering.at)

**Aus der Sicht des Klubobmanns**

**Sonja Bauernhofer**  
Klubobmann  
[sonja.bauernhofer@fpoe-simmering.at](mailto:sonja.bauernhofer@fpoe-simmering.at)  
0699 / 194 195 62



**Sozialdemokraten spielen nach der Wahl  
die Politik vor der Wahl weiter!**



**Hilflose Konzeptlosigkeit zeichnet sich bei den Simmeringer Sozialisten ab**

**E**s ist nicht der Arbeits-  
eifer und das berühm-  
te „Pack mas“ nach der  
verlorenen Wahl der So-  
zialisten zu erkennen,  
sondern das krampf-  
hafte und Energie ver-  
schwendende Bemühen,  
Mehrheiten gegen die  
Simmeringer Freiheitli-  
chen zu erreichen.

**Dazu ist ihnen nichts zu dumm  
und zu billig.**

Der peinliche Handel, ande-  
ren Oppositionsparteien in

den Kommissionen Mandate  
abzutreten um damit in den  
Bezirksvertretungssitzungen  
Mehrhei-  
ten zu er-  
kaufen, ist”  
einer vom  
Bürger  
gewähl-  
ten Partei  
nicht wür-  
dig. Die-  
sen Deal  
verkaufen

sie als Demokratiebewußtsein.  
Sie verdrängen die Wahrheit,  
dass sie die Wahl wegen In-  
kompetenz in der Ausländer-

politik, extremer Verschuldung  
in Wien, internen Streitereien  
und fortschreitender Armut in

unserem Bun-  
desland, verlo-  
ren haben.

Nur mit Ein-  
sicht und kor-  
rektem Han-  
deln für den  
Bürger in un-  
serer Stadt  
und in unse-  
rem Bezirk

und nicht mit einem fragwür-  
digen durchschaubaren Han-  
del könnten die Sozialisten ihre  
Wählbarkeit beweisen!

**Wir Freiheitlichen stehen  
nach der Wahl zu unserem  
Wort vor der Wahl und halten  
uns an die Wiener Stadtver-  
fassung.**

**Unsere Jugend**

**Markus Lebisch**  
Finanzausschuss,  
Jugendkommission  
[markus.lebisch@fpoe-simmering.at](mailto:markus.lebisch@fpoe-simmering.at)  
0660 / 147 08 78



**FPÖ – Die Partei der Jugend: Vorzeigebezirk Simmering**

**S**eit der Wahl im Oktober strahlt Simmering also in blau, einen wichtigen Grundstein zu diesem Erfolg lieferte auch die glänzende Jugendarbeit in unserem Bezirk. Das Team um RFJ-Obmann Patrick Horn arbeitete im Wahlkampf auf Hochtouren, veranstaltete viele eigene Stände, unterstützte die Arbeit der FPÖ Simmering wo es nur konnte und half auch in anderen Bezirken mit.



Nicht nur die harte Arbeit im anstrengenden Wahlkampf, insbesondere der Einsatz in den vergangenen Jahren, genau genommen seit der Gründung des RFJ Simmering im Jahr 2012 zeigt nun auch in der offiziellen Bezirksarbeit Früchte: 6 Mitglieder des Ring Freiheitlicher Jugend 11 zogen im Zuge der Bezirksvertretungswahlen in das Bezirksparlament ein und werden in den kommenden 5 Jahren Sprachrohr für die Bewohner unseres Bezirks, insbesondere für die angehenden Erwachsenen und Kinder, sein.

ten Jahren den Klubobmann der FPÖ-Simmering, Fr. Sonja Bauernhofer, nach bestem Gewissen unterstützen. Außerdem wurde Patrick Horn zum Vorsitzenden der Kommission für Schulen, Kindertagesheime und Soziales im Bezirksparlament gewählt.



Besonders hervorzuheben gilt es Patrick Horn, RFJ 11-Obmann seit 2013 (gf. Obmann seit 2012). Patrick wurde, vor allem auf Grund seiner hervorragenden Arbeit als Obmann in der Jugendorganisation, vom Klub der Freiheitlichen Bezirksräte als Klubobmann-Stv. vorgeschlagen und gewählt. Er wird in den nächs-

Doch auch das Team um Patrick hat sich durch seine großartige Arbeit für höhere Aufgaben empfohlen: Christoph Huber (RFJ 11-Obmann Stv.) übernimmt den Posten des Umweltkommission Vorsitzenden Stv., Markus Lebisch (ebenso RFJ 11-Obmann Stv.) jenen des Finanzausschusses. Doch damit nicht genug, Stephan Promont, 20 Jahre jung

und erst 2014 zu uns gestoßen, wurde ebenso als Vorsitzender-Stv. der Verkehrskommission gewählt. Komplettiert wird das junge Feld der FPÖ Simmering von den 2 Bezirksräten Daniel Eigner (RFJ 11-Finanzreferent) und Christian Tuller.

Natürlich sind wir, trotz der nun übernommenen Pflichten,



Dieser tolle Erfolg zeigt, dass Politik nicht nur etwas für Alteingesessene ist. Die FPÖ lebt im Gegensatz zu anderen Fraktionen die Jugendarbeit und führt auf eindrucksvolle Art vor, wie Arbeit zwischen erfahrenen Bezirksräten und jung heranreifenden Politikern funktioniert. Der Blick auf die Funktionäre der Parteien unserer Bezirksvertretung zeigt, wo die Jugend einen wichtigen Stellenwert einnimmt und wo es sich um ein kleines „Nebenprodukt“ handelt. Ein Umstand, der den vielen Jugendlichen in Simmering nicht verborgen bleibt, denn unser Team wächst und wächst!

nach wie vor als RFJ 11 im Bezirk unterwegs um den Kontakt mit interessierten, aber auch besorgten Jugendlichen und allen anderen Bürgern zu halten. Solltest Du Fragen oder konkretes Interesse an unserer Arbeit haben, zögere nicht länger: Besuche uns an einem unserer monatlichen Stände (Termine über Facebook und [www.fpoe-simmering.at](http://www.fpoe-simmering.at) ersichtlich) oder kontaktiere uns per E-Mail.

# TERMINE



## Sprechstunden der Bezirksräte (im Parteiheim)

MO, 17:00 - 18:00 Uhr      MI, 10:00 - 11:00 Uhr      DO, 17:00 - 18:00 Uhr

Sprechstunde BV KR Paul Stadler  
Nach telefonischer Vereinbarung im Amtshaus Simmering, Enkplatz 2, 1. Stock, Zimmer 117a  
01/ 4000 11111, [paul.stadler@wien.gv.at](mailto:paul.stadler@wien.gv.at)

## Sprechstunde BV-StV. Katharina Krammer

Jeden Dienstag, 9-11 Uhr oder nach telefonischer Voranmeldung im Amtshaus Simmering,  
Enkplatz 2, 1. Stock, Zimmer 131 - 01/ 4000 11112, [katharina-krammer@fpoe-simmering.at](mailto:katharina-krammer@fpoe-simmering.at)

## Sprechstunde KO BR Sonja Bauernhofer

Bitte kontaktieren Sie unsere Klubobfrau unter [sonja.bauernhofer@fpoe-simmering.at](mailto:sonja.bauernhofer@fpoe-simmering.at)  
oder 0699/194 195 62.

Besuchen Sie uns bei unserem **Bezirks-Stammtisch**, jeden 1. Mittwoch im Monat,  
im Auszeitüberl, Grillgasse 20 und nützen Sie die Gelegenheit mit unseren Funktionären  
ins Gespräch zu kommen.

Der **Stammtisch der Freiheitlichen Senioren** findet jeden 3. Dienstag, um 15:00 Uhr,  
im Auszeitüberl, Grillgasse 20 statt.  
Kommen Sie vorbei - es warten jedes mal interessante Vortragende auf Sie.

## Bürgerstände

Jeden ersten Samstag im Monat von 10:00 - 12:00 Uhr vor dem EKZ-Simmering  
Weitere Bürgerstände sind auf unseren Bezirk aufgeteilt und finden in regelmäßigen Abständen statt.

## Sprechstunde des LAbg. GR Manfred Hofbauer, MAS

Tätigkeitsbereich: Umwelt und Wiener Stadtwerke, Stadtentwicklung, Verkehr, Energieplanung und  
Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung  
Bitte kontaktieren Sie unseren Landtagsabgeordneten unter [manfred.hofbauer@fpoe.at](mailto:manfred.hofbauer@fpoe.at)

## Sprechstunde des LAbg. GR Klaus Handler

Tätigkeitsbereich: Finanzen, Wirtschaft und Internationales  
Bitte kontaktieren Sie unseren Landtagsabgeordneten unter [klaus.handler@fpoe.at](mailto:klaus.handler@fpoe.at)

## Sprechstunde des LAbg. GR Nemanja Damjanovic

Tätigkeitsbereich: Frauen, Bildung, Integration, Jugend und Personal  
Bitte kontaktieren Sie unseren Landtagsabgeordneten unter [nemanja.damjanovic@fpoe.at](mailto:nemanja.damjanovic@fpoe.at)

## Sprechstunde des LAbg. GR Mag. Gerald Ebinger

Tätigkeitsbereich: Gesundheit, Soziales und Generationen, Kultur, Wissenschaft und Sport  
Europäische und internationale Angelegenheiten  
Bitte kontaktieren Sie unseren Landtagsabgeordneten unter [gerald.ebinger@fpoe.at](mailto:gerald.ebinger@fpoe.at)



Parteiheim der FPÖ-Simmering  
Kaiser Ebersdorferstraße 12-18  
A-1110 Wien  
[www.fpoe-simmering.at](http://www.fpoe-simmering.at)  
[buero@fpoe-simmering.at](mailto:buero@fpoe-simmering.at)  
[www.facebook.com/FPOESimmering](https://www.facebook.com/FPOESimmering)  
01 / 768 50 04

Die FPÖ Bezirksgruppe Simmering lädt zum



# Blauen Hausball

**Samstag, 19. März 2016**

Einlass: 19:00 Uhr Eröffnung: 20 Uhr  
Ort: **Schloss Thürnihof, Münnichpl. 5, 1110 Wien**

Für Unterhaltung sorgt:



**Ehrenschutz BO HC Strache**

**- grosse Tombola  
- Mitternachtseinlage**



**Eintritt:**

VVK: 25,--

inkl. Backhendl-Buffer

AK: 28,--

Karten- bzw. Tischreservierungen unter:  
0664/283 31 83 oder [katharina.krammer@fpoe-simmering.at](mailto:katharina.krammer@fpoe-simmering.at)



## Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber:

FPÖ-Simmering, Kaiser Ebersdorferstr. 12-18/901/R1, 1110 Wien, 01 / 768 50 04

[buero@fpoe-simmering.at](mailto:buero@fpoe-simmering.at)

[www.fpoe-simmering.at](http://www.fpoe-simmering.at)

Verlags- u. Herstellungsort: Wien

Ausgabe: 01/2016 Folge 1

Gegründet: 2013